

«Anlegernr»

«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»

Hamburg, 23. November 2015

**MS "Mira" GmbH & Co. KG i. L.**

- **Ordentliche Gesellschafterversammlung für die Jahre 2012 bis 2014 im schriftlichen Verfahren**
- **Schlussauszahlung aus dem Verkauf des Schiffes in Höhe von 4,65 % bezogen auf Ihre Beteiligungssumme**

«Briefliche\_Anrede»,  
«Briefl\_An\_r\_2»,

von der persönlich haftenden Gesellschafterin wurden wir beauftragt, die Gesellschafterversammlung für die Jahre 2012 bis 2014 im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

In diesem Zusammenhang übersenden wir Ihnen die Unterlagen zu der Gesellschafterversammlung 2012 bis 2014. Diese bestehen aus dem Schreiben der Geschäftsführung vom 18. November 2015 mit der Tagesordnung sowie den Jahresabschlüssen zum 31. Dezember der Geschäftsjahre 2012 bis 2014.

Wir bitten Sie um Teilnahme an diesem schriftlichen Verfahren, indem Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Abstimmungsbogen bis zum **21. Dezember 2015** (bei uns eingehend) per Post oder per Telefax an uns zurücksenden. Für eine wirksame Stimmabgabe ist es gemäß § 11 Ziff. 4 Satz 2 des Gesellschaftsvertrages erforderlich, dass Ihr Abstimmungsbogen innerhalb von vier Wochen ab Absendung dieser Aufforderung bei uns eingeht.

Ihre möglichst vollzählige Teilnahme an der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren würden wir sehr begrüßen. Auf Ihr Recht, dieser Art der Beschlussfassung zu widersprechen, weisen wir ausdrücklich hin.

Wie wir Ihnen bereits früher mitgeteilt hatten, werden wir Ihr Stimmrecht nur ausüben, wenn wir dafür Ihre ausdrückliche Weisung erhalten haben. Sollten Sie uns keine Weisung erteilen, werden wir zur Herstellung der Beschlussfähigkeit zwar an der Gesellschafterversammlung teilnehmen; wir werden uns aber bei allen Beschlussfassungspunkten der Stimme enthalten. Über das Ergebnis der Abstimmung werden wir Sie unverzüglich unterrichten.

Seite 2 des Schreibens vom 23. November 2015

Die Schlussauszahlung aus dem Verkauf des Schiffes in Höhe von 4,65 % bezogen auf Ihre Beteiligungssumme ist für den 10. Dezember 2015 vorgesehen. Beigefügt erhalten Sie ein entsprechendes **Zahlungsavis** mit der Bitte um **Prüfung der angedruckten Kontoverbindung**. Sollte diese nicht mehr aktuell sein, benötigen wir Ihre **Korrekturmitteilung bitte schriftlich**.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M. Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlagen

## Abstimmungsbogen

**Fristende:**  
**21. Dezember 2015**  
(Hier eingehend)

**M.M.Warburg & CO**  
**Schiffahrtstreuhand GmbH**  
**Ferdinandstraße 61**  
**20095 Hamburg**

**Ordentliche Gesellschafterversammlung für die Jahre 2012 bis 2014**  
**der MS "Mira" GmbH & Co. KG i. L.**  
**im schriftlichen Verfahren**

- 
1. **Feststellung der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2012 bis 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  2. **Entlastung der Liquidatorin für ihre Geschäftsführung in den Geschäftsjahren 2012 bis 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  3. **Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2012 bis 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  4. **Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2012 bis 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  5. **Verzicht auf eine Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung
  6. **Übertrag der Restliquidität auf das Bankkonto der Liquidatorin mit Ablauf des 31.12.2015 für die Abwicklung der Gesellschaft**  
 Zustimmung       Ablehnung       Enthaltung

---

Ort, Datum

---

Unterschrift



MS "MIRA"

IM FLOTTENVERBUND DER HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG

MS „Mira“ GmbH & Co. KG i.L.  
Brodschranzen 3-5  
20457 Hamburg

MS „Mira“ · Brodschranzen 3-5 · 20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2-100  
Fax +49 (0)40 · 34 84 2-298

An die Gesellschafterinnen  
und Gesellschafter der  
MS „Mira“ GmbH & Co. KG i. L.

M.M. Warburg Bank  
IBAN: DE67201201001000138908  
BIC: BWWCDEHH

Hamburg, 18. November 2015

### **MS "Mira" GmbH & Co. KG i.L.**

- **Gesellschafterversammlung für die Jahre 2012 bis 2014**
- **Steuerliche Außenprüfung der Jahre 2005 bis 2008**
- **Schlussauszahlung an die Gesellschafter**

Sehr geehrte Gesellschafterinnen,  
sehr geehrte Gesellschafter,

da die Betriebsprüfung der Jahre 2005 bis 2008 zwischenzeitlich beendet wurde, möchten wir Ihnen mit diesem Schreiben einen Überblick über die aktuelle Situation der Gesellschaft geben und die Gesellschafterversammlungen für die Jahre 2012 bis 2014 durchführen.

Unter Berücksichtigung der überschaubaren Anzahl der Geschäftsvorfälle schlagen wir vor, die Gesellschafterversammlungen im schriftlichen Verfahren abzuhalten.

Folgende Beschlussfassungspunkte sind hierfür vorgesehen:

1. Feststellung der Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2012 bis 2014
2. Entlastung der Liquidatorin für ihre Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2012 bis 2014
3. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2012 bis 2014
4. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit in den Geschäftsjahren 2012 bis 2014
5. Verzicht auf eine Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014
6. Übertrag der Restliquidität auf das Bankkonto der Liquidatorin mit Ablauf des 31.12.2015 für die Abwicklung der Gesellschaft

Zu den Beschlussvorschlägen möchten wir Folgendes anmerken:

Zu 1.:

Die Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2012 bis 2014, jeweils bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Erläuterungen zu den wesentlichen Positionen der Bilanz und der GuV haben wir diesem Schreiben als Anlage beigelegt.



Die Geschäftsjahre verliefen ohne besondere Vorkommnisse, da sich die Gesellschaft seit dem Verkauf des Schiffes im Jahr 2008 in Liquidation befindet.

Zu 5.:

In Anbetracht der überschaubaren Bilanzstruktur wird empfohlen, auf eine Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2014 zu verzichten.

Zu 6.:

Für die Jahre 2005 bis 2008 hat eine steuerliche Außenprüfung stattgefunden, die nun abgeschlossen wurde. Aufgrund von personellen Engpässen auf Seiten der Finanzverwaltung hat die bereits im November 2010 begonnene Prüfung wesentlich länger gedauert als erwartet, wodurch sich auch die Liquidation der Gesellschaft verzögert hat. Im Ergebnis hat die Betriebsprüfung jedoch keine negativen Feststellungen hinsichtlich der steuerlichen Konstruktion des Fonds und der Höhe des Unterschiedsbetrages ergeben.

Die Feststellungsbescheide für die Jahre 2005 bis 2008 sind jeweils am 08.12.2014 ergangen. Der steuerliche Berater hat uns mitgeteilt, dass sich keine weiteren steuerlichen Änderungen für die Gesellschaft ergeben und keine Einsprüche mehr offen sind. Lediglich für das Jahr 2005 hat sich das zu versteuernde Ergebnis innerhalb der Tranchen 2004 und 2005 leicht verändert, dies ist auf eine Aktivierung von Gründungskosten zurückzuführen. Auf Grundlage der Empfehlung des steuerlichen Beraters der Gesellschaft stimmt die Geschäftsführung den Veranlagungen zu, für Sie besteht kein Handlungsbedarf. Die geänderte Steuermittelteilung für das Jahr 2005 wird Ihnen mit gesondertem Schreiben der Treuhandgesellschaft zugehen.

Nach erfolgter Beendigung der Betriebsprüfung kann nunmehr auch die bisher in der Gesellschaft verbliebene freie Liquidität in Höhe von ca. TEUR 430, das entspricht 4,65 % bezogen auf das Kommanditkapital der Tranche 2004 und 4,65 % bezogen auf das Kommanditkapital der Tranche 2005 - vorbehaltlich der noch zu erfolgenden Beschlussfassung - bereits im Dezember 2015 ausgezahlt werden. Mit Ablauf des 31.12.2015 wird das Bankkonto der Gesellschaft geschlossen und die Restliquidität von ca. TEUR 32 auf das Konto der Liquidatorin für die kommende Abwicklung der Gesellschaft übertragen.

Die vorgenannten Beschlussvorschläge tragen die uneingeschränkte Zustimmung des Beirates und der Treuhandgesellschaft.

Zu Beginn des kommenden Jahres wird dann letztmalig eine Gesellschafterversammlung für das Geschäftsjahr 2015 stattfinden. Im Anschluss an diese letzte Gesellschafterversammlung wird die Liquidatorin dann die endgültige Abwicklung und Löschung der Gesellschaft aus dem Handelsregister veranlassen. Wir werden hierzu noch einmal mit einem gesonderten Schreiben zu Beginn des kommenden Jahres auf Sie zukommen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MS „Mira“ GmbH & Co. KG  
- Die Liquidatorin -

**Anlage:**  
Jahresabschlüsse 2012 bis 2014

**MS "MIRA" GMBH & CO. KG I. L.  
HAMBURG**

**JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2014**

MS "MIRA" GMBH & CO. KG I. L.

HAMBURG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2014

<u>AKTIVA</u>	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	<u>PASSIVA</u>
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	1.045,00	1.205,97	
II. GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	534.161,21	525.866,24	
	535.206,21	527.072,21	
<b>B. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	545,42	545,42	
<b>C. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN GEDECKTE ENTNAHMEN DER KOMMANDITISTEN</b>	0,00	552.420,17	
		494.635,92	
		494.635,92	
			9.252.500,00
			277.575,00
			5.844.877,22
			-14.880.316,30
		0,00	552.420,17
		0,00	0,00
			0,00
			1.069.442,80
	26.735,71		10.000,00
	6.000,00		1.079.442,80
		32.735,71	
			8.380,00
			595,00
			535.751,63
			1.080.037,80
			535.751,63
			1.080.037,80

**A. EIGENKAPITAL**

I. KAPITALANTEILE DER PERSÖNLICH HAFTENDEN  
GESELLSCHAFTERIN

II. KAPITALANTEILE DER KOMMANDITISTEN

1. Kommanditkapital
2. Kapitalrücklage (Agio)
3. Erfolgssonderkonten
4. Entnahmekonten
5. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen der Kommanditisten

**B. RÜCKSTELLUNGEN**

1. Steuerrückstellungen
2. Sonstige Rückstellungen

**C. VERBINDLICHKEITEN**

Sonstige Verbindlichkeiten

MS "MIRA" GMBH & CO. KG I. L.

HAMBURG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2014

	<u>2014</u> EUR	<u>2013</u> EUR
1. Allgemeine Verwaltungskosten	-32.260,21	-1.566,50
2. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>1.079.316,30</u>	<u>0,00</u>
<b>3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.047.056,09</b>	<b>-1.566,50</b>
4. Gutschrift/Belastung auf Erfolgssonderkonten	<u>-1.047.056,09</u>	<u>1.566,50</u>
<b>5. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>



**MS "MIRA" GMBH & CO. KG I. L.**  
**HAMBURG**  
**ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2014**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 HGB i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB sowie § 264 a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht. Von der Erleichterungsmöglichkeit des § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgen somit nicht mehr unter dem Aspekt der Unternehmensfortführung (Going-Concern), sondern unter Liquidationsgesichtspunkten.

**II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Bilanzierungsmethoden**

Die Bilanzierungsmethoden des Vorjahres wurden unverändert übernommen.

Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorgaben der §§ 264 c und 266 HGB, wobei auf die Inanspruchnahme der Vereinfachungsregelung des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB verzichtet wurde.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

**2. Angewandte Bewertungsmethoden**

Die sonstigen Vermögensgegenstände und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **III. ANGABEN ZUR BILANZ**

#### **1. Eigenkapital**

Der aufgrund getätigter Liquiditätsauszahlungen und Entnahmen zu der im Handelsregister eingetragenen Haftenlage bestehende Differenzbetrag gemäß § 264 c Abs. 2 Satz 9 HGB beläuft sich zum Bilanzstichtag ohne Berücksichtigung der Kapitalrücklage auf EUR 9.035.439,08.

#### **2. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### **IV. SONSTIGE ANGABEN**

#### **Gesellschaftsorgane**

Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin ist die

Verwaltungsgesellschaft MS "Mira" mbH, Hamburg.

Deren Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführer sind:

- Herr Helge Janßen, Geschäftsführer eines Emissionshauses
- Herr Bernd Krüger, Geschäftsführer einer Reederei

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Peter Bretzger, Rechtsanwalt und vereidigter Buchprüfer (Vorsitzender)
- Herr Andreas Gößling, Vermögensberater (Stellvertreter)
- Herr Herbert Juniel, Rechtsanwalt

Hamburg, den 5. Mai 2015

---

gez. Helge Janßen  
- Geschäftsführer -

---

gez. Bernd Krüger  
- Geschäftsführer -

Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zu Grunde gelegt worden ist, erteilen wir dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 der MS "Mira" GmbH & Co. KG i. L., Hamburg, in der Fassung der Anlagen I, II und III die folgende Bescheinigung:

### **Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers über die Erstellung**

An die MS "Mira" GmbH & Co. KG i. L.:

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der MS "Mira" GmbH & Co. KG i. L., Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Hamburg, den 5. Mai 2015

TPW Todt & Partner GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Roger Hönig  
- Wirtschaftsprüfer -

gez. Heiko Schmidt  
- Steuerberater -

**MS "MIRA" GMBH & CO. KG I. L.  
HAMBURG**

**JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2013**

MS "MIRA" GMBH & CO. KG I. L.

HAMBURG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2013

<u>AKTIVA</u>	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 EUR	<u>PASSIVA</u>
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
I. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	1.205,97	422,64			
II. GUTHABEN BEI KREDITINSTITUTEN	525.866,24	537.804,57			
	527.072,21	538.227,21			
<b>B. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	545,42	544,47			
<b>C. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN GEDECKTE ENTNAHMEN DER KOMMANDITISTEN</b>	552.420,17	550.853,67			
	552.420,17	550.853,67			
	0,00	0,00			
	0,00	0,00			
			9.252.500,00	9.252.500,00	
			277.575,00	277.575,00	
			4.797.821,13	4.799.387,63	
			-14.880.316,30	-14.880.316,30	
			552.420,17	550.853,67	
			0,00	0,00	
			0,00	0,00	
			1.069.442,80	1.069.442,80	
			10.000,00	20.000,00	
			1.079.442,80	1.089.442,80	
					182,55
			595,00	595,00	
			1.080.037,80	1.089.625,35	
			1.080.037,80	1.089.625,35	

**A. EIGENKAPITAL**

I. KAPITALANTEILE DER PERSÖNLICH HAFTENDEN  
GESELLSCHAFTERIN

II. KAPITALANTEILE DER KOMMANDITISTEN

1. Kommanditkapital
2. Kapitalrücklage (Agio)
3. Erfolgssonderkonten
4. Entnahmekonten
5. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen der Kommanditisten

**B. RÜCKSTELLUNGEN**

1. Steuerrückstellungen
2. Sonstige Rückstellungen

**C. VERBINDLICHKEITEN**

Sonstige Verbindlichkeiten

MS "MIRA" GMBH & CO. KG I. L.

HAMBURG

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2013

	<u>2013</u> EUR	<u>2012</u> EUR
1. Allgemeine Verwaltungskosten	-1.566,50	-17.781,11
2. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>867,58</u>
<b>3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.566,50</b>	<b>-16.913,53</b>
4. Belastung auf Erfolgssonderkonten	<u>1.566,50</u>	<u>16.913,53</u>
<b>5. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**MS "MIRA" GMBH & CO. KG I. L.**  
**HAMBURG**  
**ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2013**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 HGB i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB sowie § 264 a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgen somit nicht mehr unter dem Aspekt der Unternehmensfortführung (Going-Concern), sondern unter Liquidationsgesichtspunkten. Die Gesellschaft ist am Abschlussstichtag durch Entnahmen der Kommanditisten in Höhe von EUR 552.420,17 bilanziell überschuldet. Aufgrund der vollständigen Rückzahlung des Kommanditkapitals und der in dieser Höhe wieder aufgelebten Außenhaftung der Kommanditisten besteht im Falle der Inanspruchnahme der Gesellschaft durch externe Gläubiger ein entsprechender Rückgriffanspruch der persönlich haftenden Gesellschafterin und Liquidatorin gegen die Kommanditisten.

**II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Bilanzierungsmethoden**

Die Bilanzierungsmethoden des Vorjahres wurden unverändert übernommen.

Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorgaben der §§ 264 c und 266 HGB, wobei auf die Inanspruchnahme der Vereinfachungsregelung des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB verzichtet wurde.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

**2. Angewandte Bewertungsmethoden**

Die sonstigen Vermögensgegenstände und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **III. ANGABEN ZUR BILANZ**

#### **1. Eigenkapital**

Aufgrund getätigter Liquiditätsauszahlungen und Entnahmen ist die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 9.252.500,00 vollständig zurückgezahlt (§ 264 c Abs. 2 Satz 9 HGB).

#### **2. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### **IV. SONSTIGE ANGABEN**

#### **Gesellschaftsorgane**

Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin ist die

Verwaltungsgesellschaft MS "Mira" mbH, Hamburg.

Deren Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführer sind:

- Herr Helge Janßen, Geschäftsführer eines Emissionshauses
- Herr Bernd Krüger, Geschäftsführer einer Reederei

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Peter Bretzger, Rechtsanwalt und vereidigter Buchprüfer (Vorsitzender)
- Herr Andreas Gößling, Vermögensberater (Stellvertreter)
- Herr Herbert Juniel, Rechtsanwalt

Hamburg, den 16. Juni 2014

---

gez. Helge Janßen  
- Geschäftsführer -

---

gez. Bernd Krüger  
- Geschäftsführer -



Unter der Bedingung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 in der Fassung festgestellt wird, die diesem Jahresabschluss zu Grunde gelegt worden ist, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

### **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS**

An die MS "Mira" GmbH & Co. KG i. L.:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Mira" GmbH & Co. KG i. L., Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, den 16. Juni 2014

TPW Todt & Partner GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Roger Hönig  
- Wirtschaftsprüfer -

gez. Heiko Schmidt  
- Steuerberater -

**MS "MIRA" GMBH & CO. KG I.L.  
HAMBURG**

**JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2012**

MS "MIRA" GMBH & CO. KG I.L.

HAMBURG

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2012

<u>AKTIVA</u>	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR	<u>PASSIVA</u>
<b>A. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
I. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	422,64	1.733,73	
II. <u>GUTHABEN BELKREDITINSTITUTEN</u>	537.804,57	591.807,16	
	538.227,21	593.540,89	
<b>B. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	544,47	0,00	
<b>C. NICHT DURCH VERMÖGENSEINLAGEN GEDECKTE ENTNAHMEN DER KOMMANDITISTEN</b>	550.853,67	500.661,91	
	<u>1.089.625,35</u>	<u>1.094.202,80</u>	
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
I. <u>KAPITALANTEILE DER PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERIN</u>		0,00	
II. <u>KAPITALANTEILE DER KOMMANDITISTEN</u>			
1. Kommanditkapital		9.252.500,00	
2. Kapitalrücklage (Agio)		277.575,00	
3. Erfolgssonderkonten		4.799.387,63	
4. Entnahmekonten		-14.880.316,30	
5. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen der Kommanditisten	550.853,67	500.661,91	
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	
		0,00	
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Steuerrückstellungen	1.069.442,80		1.069.442,80
2. Sonstige Rückstellungen	20.000,00		20.000,00
	<u>1.089.442,80</u>	<u>1.089.442,80</u>	
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
Sonstige Verbindlichkeiten		182,55	4.760,00
	<u>1.089.625,35</u>	<u>1.094.202,80</u>	<u>1.094.202,80</u>

**MS "MIRA" GMBH & CO. KG I.L.**  
**HAMBURG**  
**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**  
**FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2012**

	<u>2012</u> EUR	<u>2011</u> EUR
1. Allgemeine Verwaltungskosten	-17.781,11	-10.819,90
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	91,23
- davon aus Währungsumrechnung: EUR 0,00 (Vj.: EUR 91,23)		
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>867,58</u>	<u>3.506,53</u>
<b>4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-16.913,53</b>	<b>-7.222,14</b>
5. Belastung auf Erfolgssonderkonten	<u>16.913,53</u>	<u>7.222,14</u>
<b>6. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b><u>0,00</u></b>	<b><u>0,00</u></b>

**MS "MIRA" GMBH & CO. KG I.L.**  
**HAMBURG**  
**ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2012**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Dritten Buches des HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 HGB i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB sowie § 264 a HGB wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden erfolgen somit nicht mehr unter dem Aspekt der Unternehmensfortführung (Going-Concern), sondern unter Liquidationsgesichtspunkten. Daher zieht die am Bilanzstichtag bestehende bilanzielle Überschuldung in Höhe von EUR 550.853,67 keine Rechtsfolgen nach sich.

**II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

**1. Bilanzierungsmethoden**

Die Bilanzierungsmethoden des Vorjahres wurden unverändert übernommen.

Die Gliederung der Bilanz entspricht den Vorgaben der §§ 264 c und 266 HGB, wobei auf die Inanspruchnahme der Vereinfachungsregelung des § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB verzichtet wurde.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 3 HGB aufgestellt.

**2. Angewandte Bewertungsmethoden**

Die sonstigen Vermögensgegenstände und die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **III. ANGABEN ZUR BILANZ**

#### **1. Eigenkapital**

Aufgrund getätigter Liquiditätsauszahlungen und Entnahmen ist die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage in Höhe von EUR 9.252.500,00 vollständig zurückgezahlt (§ 264 c Abs. 2 Satz 9 HGB).

#### **2. Verbindlichkeiten**

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

### **IV. SONSTIGE ANGABEN**

#### **Gesellschaftsorgane**

Persönlich haftende Gesellschafterin, Geschäftsführerin und Liquidatorin ist die

Verwaltungsgesellschaft MS "Mira" mbH, Hamburg.

Deren Stammkapital beträgt EUR 25.000,00.

Geschäftsführer sind:

- Herr Helge Janßen, Geschäftsführer eines Emissionshauses
- Herr Bernd Krüger, Geschäftsführer einer Reederei

Der Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Peter Bretzger, Rechtsanwalt und vereidigter Buchprüfer (Vorsitzender)
- Herr Andreas Gößling, Vermögensberater (Stellvertreter)
- Herr Herbert Juniel, Rechtsanwalt

Hamburg, den 17. Juni 2013

\_\_\_\_\_  
Helge Janßen  
- Geschäftsführer -

\_\_\_\_\_  
Bernd Krüger  
- Geschäftsführer -

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die MS "Mira" GmbH & Co. KG i.L.:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Mira" GmbH & Co. KG i.L., Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, den 17. Juni 2013

TPW Todt & Partner GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Roger Hönig  
- Wirtschaftsprüfer -

Heiko Schmidt  
- Steuerberater -